



Nikon D700 · Nikkor 80–200mm @ 200mm · 1/100 s · f/13 · ISO 160

# Mein Weg

*Dieses Foto wurde nahe des Dorfs Vodice in Slowenien aufgenommen – ein kleines karstiges Feld mit vielen Quellen und Bächen. Im Frühling leuchten die Felder voller Blumen.*

Als Amateurfotograf und großer Naturliebhaber bin ich oft im Freien in der Nähe meines Hauses und überall in Slowenien unterwegs. Die Vielfalt unserer Landschaft bietet zahlreiche Gelegenheiten für gute Natur- und Landschaftsaufnahmen – was durch viele schöne Arbeiten von slowenischen IX-Mitgliedern gezeigt wurde. Ich habe es mir zur Gewohnheit werden lassen, nirgendwohin ohne meine Kamera zu gehen, da einem die besten Motive meistens ungeplant begegnen.

Wenn Sie ständig mit den Augen eines Fotografen in der Landschaft unterwegs sind, riskieren Sie, Ihren Begleitern auf die Nerven zu gehen – in meinem Fall meiner Frau. Ich versuche abzuschätzen, ob das Motiv es wert ist, mit der Kamera eingefangen zu werden. Im Allgemeinen ist die Entdeckung der passenden Örtlichkeit eine Sache des Zufalls.

Kirchen sind in unserem Land symbolisch mit der katholischen Tradition verbunden, und eine Kirche ist ja das Hauptmotiv dieses Bilds. Das andere Motiv sind die Wege, die zu ihr führen, als stünde sie dort als ein Versammlungsort oder Treffpunkt für viele Leute. Aus der Ferne durch ein Teleobjektiv gesehen, erscheinen die Straßen als breite Streifen und viele störende Objekte verschwinden aus dem Foto.

Wie immer spielte das Licht eine wichtige Rolle für dieses Bild, besonders als der Morgennebel mit zunehmendem Tageslicht aufzusteigen begann, was dem Bild eine besondere, mystische Atmosphäre verlieh.

Die richtige Atmosphäre zu vermitteln, auch in einem tieferen, spirituellen und symbolischen Sinne, war mir in diesem Fall am wichtigsten – als die Sonne aufging und ihre ersten Strahlen das Motiv trafen.

Es bedeutet mir viel, dass ich immer noch stehenbleiben, etwas beobachten und auf den richtigen Augenblick warten kann, was mich nicht nur als Fotograf bereichert.



**Anton Tratnik**

Ich bin 56 Jahre alt und lebe in Slowenien auf dem Land. Die Fotografie hat mich seit meiner Jugend begleitet, ernsthafter habe ich mich in den letzten fünf Jahren damit beschäftigt. Ich bin Amateurfotograf und bevorzuge schöne, ausgewogene Bilder mit einer Botschaft. Die technische Perfektion ist zweitrangig. Ich versuche meine fotografischen Fähigkeiten durch Gespräche mit anderen Fotografen und Besuche regionaler und internationaler Fotoausstellungen zu verbessern. Bisher habe ich dreißig Preise erhalten und mehrere Ausstellungen veranstaltet, sowohl mit anderen als auch alleine.



Das Foto wurde im Raw-Format aufgenommen und mit Adobe Camera Raw korrigiert. Das Licht wurde auf +0,3 an der hellsten Stelle der Kirche und wo die Sonne auf den Nebel schien, eingestellt, um beides zu betonen. In den dunkleren Teilen habe ich die bläulichere Stimmung absichtlich belassen, um den Eindruck einer frischen Morgenstimmung zu erhalten. Um die weichen Nebeltöne zu erhalten, habe ich selektiv nachgeschärft.